

2000/2001 Umzug des gesamten gewerblichen Bereichs von Werk 1 ins Werk 2. Werk 1 nur noch Verwaltung und Engineering.

Tätigkeitsbereiche:
Lieferungen und Leistungen für die Industriezweige:
- Molkerei und Milchverarbeitung
- Allgemeine Nahrungsmittelverarbeitung
- Brauereiindustrie
- Getränkeindustrie
- Personal und Health Care Industrie
Tuchenhagen ist weltweit mit einem weitgespannten Netz von Tochtergesellschaften, Zweigbüros und Vertretungen präsent. Die Tochtergesellschaften agieren als eigenständige Marktgesellschaften.

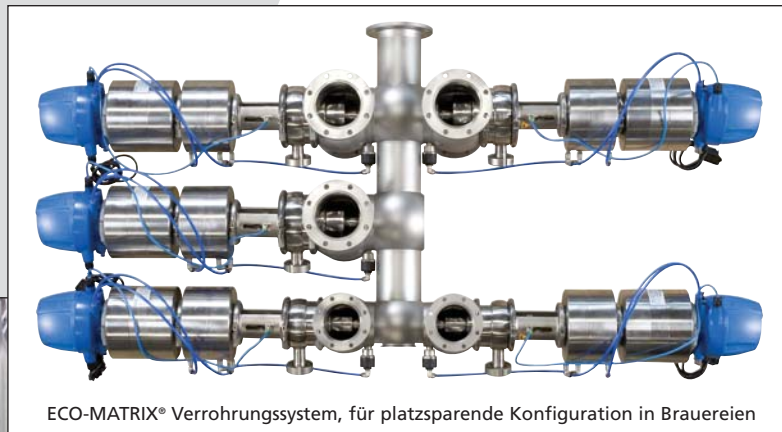
2002 Neue Strukturierung des GEA Konzerns: Der GEA Geschäftsbereich Flüssigkeitsverarbeitung wird aufgelöst.

Tuchenhagen GmbH gehört nun zur Process Equipment Division. Tuchenhagen Brewery Systems GmbH und Tuchenhagen Dairy Systems GmbH zählen zur Process Engineering Division.

Tuchenhagen ist heute einer der weltweit führenden Komponentenhersteller für die Bier-, Getränke-, Milch-, Nahrungsmittel- und Fruchtsaftindustrie sowie natürlich auch anderen Bereichen für Flüssigkeitsverarbeitung. So konnte sich Tuchenhagen in den letzten Jahren zunehmend auch in den Branchen Pharma, Biotech, Kosmetik und Feinchemie etablieren. Das Fertigungsprogramm von Tuchenhagen umfasst Prozessventile, Ventilblöcke, In-Line Kontroll- und Messtechnik, Reinigungsgeräte sowie Pumpen.

75 Jahre Tuchenhagen

1931 – 2006



ECO-MATRIX® Verrohrungssystem, für platzsparende Konfiguration in Brauereien



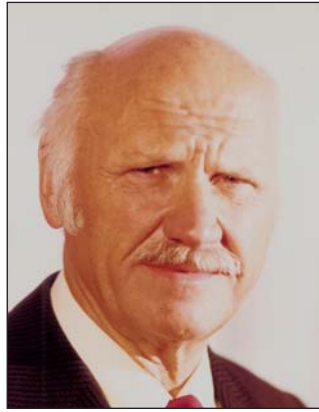
VESTA® Multiport, Ringverteiler mit Sterilverteilen für Prozessanlagen in der Pharmazie



Ventilblock mit VARIVENT® Doppelsitzventilen in einer Molkerei



Ventilblock mit VARIVENT® Doppelsitzventilen und T.VIS® Steuerköpfen in einer Brauerei



Otto Tuchenhagen (1908-1993)

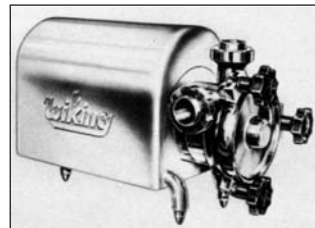
Mit dem einfachen Satz „TUCHENHAGEN wurde 1931 in Kiel von Otto Tuchenhagen gegründet, der Betrieb nahm seine Tätigkeit als Ingenieurbüro für Molkerei-Neubauten und Molkerei-Umbauten auf“ beginnt die Tuchenhagen-Firmengeschichte. Dazwischen liegen viele Ereignisse, die sicher ein Buch füllen können – wir möchten hier mit einem kleinen Rückblick an unser Jubiläum erinnern und in Kurzform die Stationen erwähnen.

Geschichtlicher Kalender:

1931 Firmengründung in Kiel durch Otto Tuchenhagen.

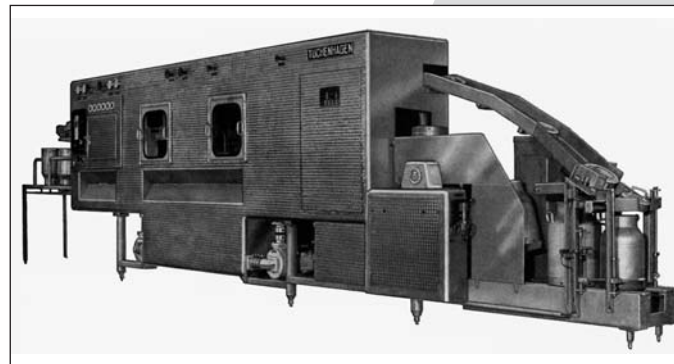
1935 Verlagerung des Firmensitzes nach Hamburg.

Durchführung von mehr als 100 Molkereineubauten und -umbauten. Eigene Entwicklung von Produkten aus Chrom-Nickel-Stahl für die Milchindustrie, wie z.B. Milchpumpen.



Wiking Kreiselpumpe

1939 Automatisch arbeitender Kannenwascher für die Milchwirtschaft.



Vollautomatischer Kannenwascher

1943 Verlagerung des Firmensitzes nach Büchen. Alle Büros und Werkstätten sind in Hamburg durch Bomben zerstört.

1950 Besondere Neuentwicklung: Umschaltautomatik für Milcherhitzer. Einstieg in die Automatisierung von Nahrungsmittelbetrieben. Ziel der Automatisierung ist die Sicherung der Produktqualität.



Speziell dafür werden entwickelt: reinigungsfähige Pumpen, Ventile und Reinigungsgeräte, Reinigungsanlagen für Behälter, Maschinen und gesamte Produktionsanlagen, Waschmaschinen für Kannen und Transportgebilde; Entwicklung und Bau von Milchsammelwagen.



Sechseck-Wascher



Milchsammelwagen

SEIT 1950 TUCHENHAGEN-FERNSTEUER-VENTILE
FÜR GETRÄNKE UND CHEMIKALIEN

- Vollautomatische Steuerung aller Produkt- und Reinigungswege
- Projektierung und Lieferung kompletter Anlagen
- Schaltpulte mit Fließweg-Kontrollen
- Für jeden Zweck das genau richtige Ventil
- Einfachste Montage
- Größte Betriebssicherheit
- Fach-Ingenieur-Beratung in allen Gebieten

Hand-Hilfsbetätigung
Oberteil abnehmbar ohne jede Demontage von Luft- oder Rückmelde-Leitungen
Rückmeldung am festen Unterteil
Laterne
schwenkbar
Halterung birgt gleichzeitig die Steuer-Anschlüsse

1000-fach bewährt!

OTTO TUCHENHAGEN 2059 BÜCHEN BEZ. HAMBURG
TEL. 041 55/721 - TELEX aibu 2-189419

1967 Neuentwicklung des ersten reinigungsfähigen leckagesicheren Doppelsitzventils. Tuchenhagen-Ventile zeichnen sich aus durch:
- Größte Funktionssicherheit,
- Absolute CIP-Fähigkeit,
- Beste Wartungsfreundlichkeit für festverrohrte und automatisierte Prozessanlagen.

Abteilung für Fernsteuerung und Automatisierung wird eingerichtet.

Einstieg in den Anlagenbau: Der erste automatische Molkereibetrieb mit Doppelsitzventilen in der Bundesrepublik wird von Tuchenhagen gebaut.

1972 Einstieg in das Brauereigeschäft mit dem Bau des ersten schlüsselfertigen Projektes für die Bavaria St. Pauli Brauerei in Hamburg.

1975 Das VARIVENT® Doppelsitzventil Typ D wird am Markt eingeführt.



Doppelsitzventil, Serie T von 1967



VARIVENT® Doppelsitzventil, Typ D von 2006

bis **1982** Kontinuierliche Verbesserung der Automatisierungstechnik und Realisierung von Anlagenprojekten in den Bereichen Molkerei, Brauerei und sonstiger Nahrungsmittel.

1983 Verkauf der Firma (95% der Anteile) an Hans-Otto Mieth sowie das Pumpengeschäft an die Firma Abel-Pumpen.

1985 Übernahme der Firma Schwarte in Ahlen. Die Herstellung von Milchsammelwagen der Firmen Schwarte und Otto Tuchenhagen wurde bei der Firma Schwarte zusammengefaßt, dadurch wurde ein Marktanteil von 50% erreicht. Schwarte baute außerdem Einrichtungen für die Milch- und Käseverarbeitung.

1986 Übernahme der Firma Göbel in Stuttgart mit dem Herstellungsprogramm Industriewaschmaschinen und Pasteure.

1988 Verkauf der verbliebenen 5% Firmenanteile an Hans-Otto Mieth.

bis **1989** Schwerpunkte der Weiterentwicklung und Fertigung: VARIVENT® Ventile, Mess- und Regeltechnik, Steuerungs- und Reinigungstechnik. Alle Produkte werden in CIP-gerechter Ausführung geliefert.

Erweiterung der Ingenieurabteilungen und Ausdehnung des Anlagenbaus auf fast alle Branchen der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie, der pharmazeutischen, kosmetischen und chemischen Industrie.

Tuchenhagen Leistungsangebot für den Anlagenbau: Prozessintegration auf Basis der Mitlieferantenstrategie.

Gründung von Tochtergesellschaften in: USA, Kanada, England, Irland, Holland, Dänemark, Spanien, Frankreich, Japan, Südafrika und Italien. Ingenieur- und Verkaufsbüros wurden in München, Karlsruhe und Düsseldorf eingerichtet.

1989 Gründung einer Abteilung zur Anwendung von Membrantechnik in Molkereien, Brauereien und Wasseraufbereitung für Abwasser, Produkt- und Trinkwasser. Werk 2 wird gekauft (ca. 18.000 qm Büro-, Fertigungs- und Lagerfläche). Aufbau einer automatisierten Ventillfertigung.

1995 Verkauf der Firma Tuchenhagen an die GEA AG. Es werden drei Gesellschaften gegründet: Tuchenhagen GmbH, Tuchenhagen Brewery Systems GmbH und Tuchenhagen Dairy Systems GmbH.